

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 78 (2003)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Agenda

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Musterstatuten für gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften

Statuten legen keine für immer gültige Ordnung fest. Sie müssen sich den sich wandelnden Gegebenheiten in der Genossenschaft, der Gesellschaft und der Gesetzgebung anpassen, ja sogar für zukünftige Bedürfnisse Lösungen bieten. Dies gilt umso mehr für Musterstatuten. Diesem Wandel trägt die vorliegende siebte Auflage der Musterstatuten Rechnung. Überarbeitet wurden insbesondere die Bereiche Zweck der Genossenschaft, Bau, Unterhalt und Erneuerungen, Untervermietung, Ausschluss und Rechnungswesen. Aus-

führlicher wurden nicht nur die Statutenbestimmungen selber, sondern auch der Kommentar dazu. Ergänzt wurden auch die so genannten Bausteine, Statutenbestimmungen für besondere Situationen oder spezielle Organisationsformen, so insbesondere bei der Eigenfinanzierung, der Urabstimmung und der Delegiertenversammlung.

Der Text der Musterstatuten und der ergänzenden Bestimmungen sowie die weiteren Musterdokumente für Gründungen, Statutenänderungen und Neuwahlen werden im Word- und im pdf-Format auf einer CD-Rom mitgeliefert.

*Salome Zimmermann Oertli  
Musterstatuten für gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften 7.,  
vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage  
120 Seiten, Einführungspreis bis Ende Juli für Mitglieder CHF 49.–, für Nichtmitglieder CHF 79.–  
Schweizerischer Verband für Wohnungswesen, Zürich 2003,  
SVW-Bestell-Nr. 5*



## Qualität Frau am Bau

Frauen sind in der Bauplanung rar – nicht aus Mangel an Interesse, sondern weil die Arbeitsbedingungen wenig Frauenfreundlich sind: Teilzeitarbeit ist noch immer eine Seltenheit in diesen Berufen. Während rund sechs Jahren strebte das nationale Gleichstellungsprojekt «Frau am Bau» bessere Arbeitsbedingungen sowohl für Frauen als auch für Männer an. Es ist nun zu Ende, und die gewonnenen Erfahrungen wurden in zwei Publikationen festgehal-

ten: Das Buch «Brennpunkt Frau am Bau» richtet sich an die Bauplanungsbranche, die Broschüre «Qualität Frau am Bau» soll eine Hilfe für Bauträgerschaften, wie zum Beispiel Genossenschaften, sein.

«Qualität Frau am Bau» ist ein praktischer Leitfaden für die Umsetzung von Gleichstellungsmassnahmen in den verschiedenen Bauphasen, aber auch im eigenen Betrieb. Zunächst zeigen namhafte Personen aus Baubranche, Wissenschaft und Verwaltungsrecht auf, wie sich die Qualität der Planung durch die Mitwirkung von Frauen steigert. Darauf folgen ein praktischer Teil mit einem Fragenkatalog zur Selbst-einschätzung und ein ÜberprüfungsInstrument für die Auswahl gleichstellungsorientierter Betriebe.

**Verein Frau am Bau (Hrsg.)**  
**Qualität Frau am Bau**  
**Leitfaden für**  
**Bauträgerschaften**  
**Gleichstellungs-Controlling für**  
**Planung und Auftragsvergabe**  
**ca. 42 Seiten, CHF 15.–**  
**vdf Verlag, Zürich 2002**  
**ch@frauambau.ch**

## Agenda



Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft
4.6., 17.9., 16.11.03	17–19.30 Uhr	Baumuster-Centrale, Talsstrasse 9, Zürich	<b>Minergie</b> Neben dem üblichen Angebot der Bauherrenseminare führt die Baumuster-Centrale dieses Jahr Infoveranstaltungen über Minergie durch. Thema sind sowohl Sanierung wie Neubau.	Baumuster-Centrale	01 215 67 62 www.baumuster-centrale.ch
12.6.03	9.15–17 Uhr	Basel/Muttenz	<b>Wohnen im Alter</b> Ältere Menschen haben unterschiedliche Wünsche und Ansprüche an ihre Wohnformen. Bauliche Anforderungen sind dabei ebenso wichtig wie Angebote in der Betreuung. Im Rahmen dieser SVW-Besichtigung können verschiedene Projekte besichtigt werden, darunter die Neubauten der Genossenschaft Drei Birken, Muttenz (siehe auch Seite 47).	SVW, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich	01 362 42 40 francis.rosse@svw.ch
14.6.03		Luzern	<b>SVW-Generalversammlung 2003</b> Siehe wohnen 3/03 bzw. Einladung.		